

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden

Andrea Heiß

Doktorberg 6

83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 9686 126

Fax: 08652 9686 40

E-Mail: a.heiss@nationalpark-berchtesgaden.de

Pressemitteilung

23.05. 2007

Das Bayerische Staatsballett zu Gast im Nationalpark

Unter dem Motto Ballett und Wildnis laden am 30.Juni und 1.Juli vier Aufführungen des Bayerischen Staatsballetts zu einem außergewöhnlichen Erlebnis am Eingang des Hirschbichtals ein.

„Sehnsucht nach Wildnis“ hat tiefe Wurzeln in unserer Kultur. Deshalb brauchen wir neben unserer Kulturlandschaft auch "Wildnis", so Umweltminister Dr. Werner Schnappauf. In Bayern befinden sich zwei Nationalparke, der Bayerische Wald und der Alpennationalpark Berchtesgaden, wo die Menschen Wildnis erfahren und ungezähmte Natur erleben.

Wann immer die Begriffskombination „Ballett und Wildnis“ erwähnt wird, horchen Gesprächspartner auf. Eine fremdartige, erstaunliche Kombination, die sofort Interesse weckt an dem Geheimnis, das sich dahinter verbirgt. Weltweit zum ersten Mal gibt es diese Zusammenarbeit zwischen dem Bayerischen Umweltministerium und einer großen Kulturinstitution, dem Bayerischen Staatsballett. Als Sympathieträger einer übergeordneten Idee tanzt es in und für die Wildnis: der Idee von der schätzenswerten Einzigartigkeit unserer Natur in Gestalt der letzten Wildnisgebiete, die unsere Zivilisation diesem Planeten zugesteht. Das Bayerische Staatsballett ist nicht nur Botschafter Bayerns für „Wildnis“, es wurde darüber hinaus von der World Wilderness Foundation aufgrund des ungewöhnlichen Engagements als „Weltweiter Botschafter der Wildnis“ ausgezeichnet.

Diese Botschafter sind in diesem Jahr im Nationalpark Berchtesgaden zu Gast. Am 30.6. und 1.7.2007, jeweils 16.30 Uhr und 20.00 Uhr, erwartet Sie das Bayerische Staatsballett mit Ausschnitten aus „Giselle“. Giselle gilt als die Inkarnation des romantischen Balletts: ein bezaubernder Schauplatz, eine überaus charmante Musik und eine der anspruchsvollsten Ballerinnenrollen, in der die Tänzerin alle Facetten ihrer Technik und einen Kosmos an schauspielerischen Möglichkeiten offenbart. Wie selbstverständlich gewann dieses romantische Ballett Mitte des 19. Jahrhunderts seinen Stoff und seine Motive direkt aus der "wilden Natur". Heute stellt das Wildnisballett einen Versuch dar, Kultur und Natur wieder zu vereinen.

Die Aufführungen dazu finden vor einer großartigen Bergkulisse am Eingang des Hirschbichtals in der Nähe der Nationalpark-Infostelle Hintersee unter freiem Himmel und bei jeder Witterung statt. Karten sind beim Kartenservice Scharf, Hansererweg 10, 83471 Berchtesgaden, Tel: 08652 / 2325 oder www.bgl-net.de/scharf erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie im Nationalpark-Haus (Tel: 08652 /64343) oder unter www.ballettundwildnis.bayern.de.

(Zeichen: 2256 / 2589 mit Leerzeichen)

2 Bilder, die als Plakatmotive verwendet werden (Fotograf: Berny Meyer)

[Siting Qiu](#) (jpg, 2,5 Mb)

[Lisa-Maree Cullum](#) (jpg, 2,2 Mb)